

Arzt im Dienst

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon +423 230 30 30

18 bis 22 Uhr
Dr. Manfred Oehry
9491 RuggellAb 22 Uhr tel. Beratung durch Spital
bzw. Dienstarzt in Pikett.

Gratulation

Viel Glück
im EhestandVADUZ Am Mittwoch vermählten sich
auf dem Zivilstandsamt:Harald Nardin, von und in Mauren,
und Corina Marxer, von Eschen in
Mauren.Wir gratulieren herzlich zur Vermählung
und wünschen dem Brautpaar
alles Gute und viel Glück auf dem
gemeinsamen Lebensweg.

(Foto: Rudi Schachenhofer)

ANZEIGE

Ospelt
Uhren & Schmuck AG
Internet: www.uhren-ospelt.li
Ihr Trauring-Spezialist

Gemeinde Mauren

Seniorenmittagstisch
im Gasthaus Hirschen

MAUREN Der nächste von der Seniorenkoordination Mauren organisierte Mittagstisch findet am Mittwoch, den 26. Juni, um 12 Uhr im Gasthaus Hirschen statt. Folgendes Menü wird serviert: Grilladen mit Salatbuffet, Dessert. Der Preis für das Menü inklusive Tischgetränke (Cola/Mineral) beträgt 12 Franken/Person. Die Seniorenkoordination bittet um Anmeldung bis spätestens Montag, den 24. Juni, um 12 Uhr, bei Ursula Marxer unter Tel. 792 22 48. (red/pd)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner (Sprecher), Max Müller (Leiter Werbemarkt und Abonnements)
Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, David Sele, Simone Wald, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Franco Cardello, Gioana Hasler
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Verkauf/Innendienst: Björn Bigger, Siegfried Egg, Angelika Huber, René Wildhaber
Inseratenannahme/Empfang: Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li
Druck: Voralberger Medienhaus, Schwarzbach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10.00 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Liechtenstein-Alumni der Lindauer Nobelpreisträgertagung treffen sich

Vorschau Am 28. Juni, dem Vorabend der Lindauer Nobelpreisträgertagung, findet an der Universität Liechtenstein ein Alumni-Treffen der bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Liechtenstein statt. In diesem Rahmen werden die drei diesjährigen Teilnehmenden ihre wissenschaftliche Arbeit kurz und allgemeinverständlich präsentieren.

Jedes Jahr werden Liechtensteiner Kandidatinnen und Kandidaten für die Teilnahme am Lindauer Nobelpreisträgertreffen ausgewählt, um das Land an dieser hochkarätigen Veranstaltung zu vertreten. Dem Gremium, das diese in einem aufwendigen Selektionsverfahren bestimmt, gehören Dr. Daniel Miescher, Leiter der Abteilung Mittel- und Hochschulwesen des Schulamts, Dr. Dieter Gunz und Dr. Ludwig Kaminski an. Das Gremium ist neu der Universität Liechtenstein angelagert und wird von dieser unterstützt. Denn auch wenn die in

diesem Jahr präsentierte Forschung zum Tagungsschwerpunkt Physik in anderen Hochschulen beheimatet ist, so ist auch die Universität Liechtenstein ein Ort hervorragender wissenschaftlicher Forschung, die für das Land Liechtenstein und die Region von grosser Bedeutung ist.

Hoch qualifizierte Forschende

Mittlerweile haben bereits 27 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Nobelpreisträgertagung in Lindau teilgenommen und stehen in einem engen Kontakt zwischen dem Land Liechtenstein und ihren Forschungsstand-

orten. Dies beweist, welche hoch qualifizierte Kräfte auf wissenschaftlichem Gebiete heranwachsen und als Botschafter Liechtensteins an renommierten Forschungsanstalten wirken. Die diesjährigen Kandidatinnen und Kandidaten aus Liechtenstein sind Dr. Reto Trappitsch (Lawrence Livermore National Laboratory, USA), David Hälg, MSc (ETH Zürich, Physik) und Franziska Strasser, MSc (Medizinische Uni Innsbruck, Biomedizinische Physik).

Zum Alumni-Treffen am Vorabend der Nobelpreisträgertagung ist neben den Alumni und Persönlichkei-

ten aus Politik und Gesellschaft auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Nach der Begrüssung durch den Rektor (ad interim) der Universität, Prof. Peter Staub, und Dr. Daniel Miescher werden die diesjährigen Kandidaten in Zehn-Minuten-Referaten, gefolgt von einer kurzen Frageunde, ihr Forschungsgebiet vorstellen. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bei einem Apéro.

(eps)

www.volksblatt.li

Waldorfschule goes Fotovoltaik

Erfolg Innert zweier Tage haben die Schüler/-innen der Waldorfschule ihre neue Fotovoltaikanlage auf dem Schulgebäude in Schaan selbst gebaut.

Nach einer sorgfältigen Planungsphase, begleitet durch die Ingenieure der Lenum AG, konnten die hoch motivierten Schülerinnen und der Waldorfschule endlich aufs Dach und bei der Installation der neuen Fotovoltaikanlage Hand anlegen. Vor zwei Monaten erhielten die Jugendlichen einen theoretischen Input durch Mitglieder des Vereins Jugend Energy. Sie konnten es seitdem kaum erwarten und ein Schüler meinte damals: «Noch ein paar Vorbereitungen und dann geht's ab aufs Dach.»

Schüler in allen Schritten involviert

Nun war es endlich so weit, die Fotovoltaikanlage wurde gebaut und in Betrieb genommen. Sie produziert

Strom für rund 5 Einfamilienhäuser, wobei die Schule den Strom zuerst selbst verbrauchen wird, bevor er ins Netz eingespeist wird.

Unter der fachkundigen Leitung von Gerold Büchel und Marco Schütz von der Firma Büchel-Hoop Photovoltaik AG konnten die Schüler selbstständig mitarbeiten. Sie erlebten hautnah, dass so eine Anlage kein allzu grosser Aufwand ist und dass Beiträge zum Klimaschutz definitiv machbar sind. «Das Arbeiten auf dem Dach ist mega cool, es macht richtig Spass», sagten zwei Schülerinnen.

«Die Jugendlichen haben mit etwas Anleitung selbstständig alle Schritte des Anlagenbaus durchgemacht», so Schütz begeistert. Die Schüler waren aber bereits in den vorhergehenden Schritten involviert und haben beispielsweise in verschiedenen Workshops die Planung der Anlage nachvollzogen, Sponsoren gesucht und den Medienauftritt mitgestaltet.

Nun konnten sie ihre Erfahrung mit dem Bau der Anlage abrunden, indem sie bei sämtlichen Schritten selbst Hand angelegt haben. «Wenn



Die Profis der Büchel-Hoop Photovoltaik AG mit dem Installationsteam der Waldorfschule Schaan und ihrer Klassenlehrerin Irmgard Burtscher. (Foto: ZVG)

ich die Chance hab, würde ich es sofort wieder machen», sagte ein Schüler nach getaner Arbeit. «Ich freue mich, wenn wir bald Strom vom eigenen Dach nutzen können.»

Ein solches Projekt ist natürlich nicht möglich ohne grosszügige Förderer. Ein grosser Dank gebührt insbesondere der Gemeinde Schaan

und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein. Ohne ihre finanzielle Unterstützung, dem Engagement des Vereins JugendEnergy, der Waldorfschule und der Büchel-Hoop Photovoltaik AG, würde heute auf dem Dach des Erweiterungsbaus der Waldorfschule Schaan kein erneuerbarer Strom produziert werden. (eps)

Leserfoto des Tages

Idyllischer Anblick auf Silum



Das heute veröffentlichte Leserfoto stammt von Bianca Walser und entstand auf Silum. Weitere Fotos von Lesern für diese Rubrik sind erwünscht (E-Mail mit Foto und kurzem Beschrieb des Motivs an redaktion@volksblatt.li). (Text: red; Foto: Bianca Walser)